Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

20.1.1866 (No. 19)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Samstag den 20. Januar **1866.**

Winter-Vorlesungen.

Heute Abend um halb 7 Uhr hält Herr Professor Köchly von Heidelberg den ersten von drei Vorträgen „über die drei Tragiker und die letzte Comödie in Athen".

W. Eisenlohr.

2.1.

Lebensbedürfniß-Verein.

Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, findet **im Saale der Landesgewerbehalle** die erste statutenmäßige **Generalversammlung** statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder einladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Rechenschaftsberichts und der Rechnungsergebnisse,
2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsraths.

Etwaige Anträge, welche in der Versammlung zur Berathung kommen sollen, müssen nach §. 13 der Statuten **längstens bis zum 24. d. M.** beim Vorstand schriftlich angemeldet werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1866.

Der Verwaltungsrath.

Gant-Edikt.

Nr. 2763. Ueber das Vermögen des Schuhmachers August Köppel von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 16. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

W. Frank.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. Januar 1866,
3.1. Nachmittags 2 Uhr,

werden aus Auftrag des Herrn Kanzleidieners Ratzel aus dem Nachlasse seiner Ehefrau im Großh. Ministerialgebäude (Eingang Lammstraße) folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Frauenkleider, Leibweißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. **Hagsfeld.**

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Hagsfeld läßt **Freitag den 26. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, auf ihrem Rathhause die Jagd ihrer Gemarkung auf drei weitere Jahre in Pacht öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Hagsfeld, den 18. Januar 1866.

Das Bürgermeisteramt.
L. Murr.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Langestraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen; derselbe kann Samstag den 20. Januar von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Wohnungen zu vermiethen.

4.3. In Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei Hrn. John W. M. Thompson, Langestraße Nr. 104.

*2.2. Zu vermiethen auf 23. April: eine freundliche Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller ꝛc. Zu erfragen Villa Nowack.

Wohnungen zu vermiethen.

12.1. Auf 23. April ist in der Amalienstraße Nr. 14 im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer ꝛc. zu vermiethen.

3.1. Auf 23. Januar oder 23. April ist in **Beiertheim** eine Wohnung, bestehend in 3 tapezirten, schönen Zimmern mit Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, um den Miethzins von 125 fl. jährlich zu vermiethen. Das Nähere in der Specerei- und Weinhandlung von Schütz und Braun in Beiertheim.

12.5. Auf den 23. April d. J. sind zwei neu erbaute Wohnungen, jede 3 geräumige, tapezirte Zimmer, Küche, Kammer u. s. w. enthaltend, zu vermiethen, und zeichnen sich dieselben durch Billigkeit und angenehme freie Lage vortheilhaft aus; dieselben können auch zu einer größern vereinigt werden, sowie auf sonstige Wünsche gerne Rücksicht genommen wird. Näheres bei

Adolf Winter in **Mühlburg.**

63. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 183, dem Rathhause gegenüber, ist auf den 23. April eine Wohnung von 4—5 tapezierten Zimmern mit sonstigen Erfordernissen an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Häuser zu vermiethen.

3.1. **Auf dem Schlößchen bei Durlach** sind mit schönster Aussicht zwei Häuser, das eine aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche ꝛc., das andere aus 3 Zimmern ꝛc. bestehend, mit oder ohne Garten, jetzt oder auf den 23. April zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Spitalstraße Nr. 26 b sind 2 freundliche, möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen.

* Steinstraße Nr. 15, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist ein kleines, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

* Sophienstraße Nr. 18 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

3.1. Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an 2 solide Herren sogleich zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Stephanienstraße Nr. 2 sind zwei hübsch möblirte Parterre-Zimmer (Sommerseite) sogleich zu vermiethen.

*4.1. Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist eine Stiege hoch ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 54 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

2.1. Ein Gewerbsmann mit stillem reinlichen Geschäft sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Werkstätteraum, Küche, Keller, Holzraum und Speicher zu miethen und nimmt deßfallsige Offerten entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

---

* Zwischen der Kronen- und Karl-Friedrichstraße wird eine kleine Parterre-Wohnung, auf die Straße gehend, auf den 23. April zu miethen gesucht. Adressen beliebe man gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

---

* Von einer stillen Beamtenfamilie ohne Kinder wird auf 23. April (oder auch 23. Juli) l. J. eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst erforderlichem Zugehör zu miethen gesucht. Eine Parterrewohnung mit einem Garten oder mit der Aussicht in einen solchen würde der Vorzug gegeben. Offerten wollen unter A. Z. im Kontor des Tagblattes baldgefälligst abgegeben werden.

2.1. Eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend und zwischen der Ritter- und Karl-Friedrichstraße möglichst im zweiten Stock gelegen, wird für den 23. April gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

3.1. Wer eine gut hergestellte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in der Nähe des mittleren Schloßplatzes um den Miethzins von jährlich 400 fl. zu vergeben hat, an eine Familie von 3 Personen, beliebe seine Adresse unter Chiffre E. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches fertig kochen kann und sonst gewandt in allen häuslichen Arbeiten ist, findet bei entsprechendem Lohn sogleich eine Stelle: vorderer Zirkel Nr. 17 im dritten Stock. Gute Zeugnisse sind nothwendig.

* **[Dienstantrag.]** Eine gesetzte, ehrliche Person, die kochen und flicken kann, auch etwas Neigung zu Kindern hat, wird sogleich in eine kleine Haushaltung gesucht: Langestraße Nr. 39 b im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 113 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 97 bei Säckler Große.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 101 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von seiner frühern Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Steinstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Dienstantrag.

Für eine kleine Familie in Mannheim wird sogleich ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen in Dienst gesucht und wollen sich hierauf reflektirende Langestraße Nr. 112 im Laden melden.

Gesuch.

Ein Mann, der wo möglich beim Militär gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich Beschäftigung als Hausknecht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

* **Dienstmädchen-Gesuch.**

Eine in Frankfurt wohnende Familie sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 22.

Empfehlung.

2.1. Alle Arten Nähmaschinenarbeiten, sowie ganze Aussteuern werden zum Verfertigen angenommen und auf's Billigste und Pünktlichste besorgt. Näheres Herrenstraße Nr. 48 im dritten Stock. Ebendaselbst wird die Maschine tagweise auf's Billigste verliehen.

Verloren.

*2.2. Ein schwarzer **Spitzenschleier** wurde Mittwoch Abend zwischen der Hirsch- und Stephanienstraße verloren; abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße Nr. 84.

---

* Ein schwarzer **Schleier** wurde Dienstag Abend zwischen der Langen-, Kronen- und Zähringerstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 92 im zweiten Stock.

☛ Es wurde am 19. d. ein **Doppelschlüssel** gefunden; auch blieb vor längerer Zeit in der kathol. Kirche ein seidener **Regenschirm** stehen. Näheres bei Meßner Zirk im katholischen Stadtpfarrhaus.

---

* **Ein Morgen Acker**

ist aus freier Hand zu verkaufen; derselbe liegt in der Nähe des Hack'schen Bierkellers auf Mühlburger Gemarkung. Das Nähere hierüber ist in der Akademiestraße Nr. 25 im untern Stock zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Zwei noch gut erhaltene **Möbelkisten** sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Kaufgesuch.

Ein **Ladentisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Schutt

kann abgeladen werden in der Silberfabrik von Christofle & Comp. *2.1.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer französischen Conversations- und Correspondenzstunde und zu einer solchen englischen wird ein Theilnehmer gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Eilenburger Malz-Bonbons

sind in ganz frischer Waare eingetroffen bei

Karl Friedrich Rupp,
Eck der Sophien- und Waldstraße.

2.2. Bei **A. Knapper**

frisch eingetroffen:

Kopfsalat per Stück 6 und 7 kr., **Blumenkohl** und **Rosenkohl, Spargeln** und **Radieschen.**

Wiener Rohrstühle,

dabei die beliebten Amerikaner; auch

Kindersessel

sind wieder eingetroffen.

A. Winter & Sohn,
3.2. Großh. Hoflieferanten.

Toilettefettseife

3 Stück 15 kr., per Dutzend 54 kr.

Reichhaltigste

Glycerine-Seife

per Schachtel (3 Stücke) 48 kr., per Dutzend 3 fl.,

empfiehlt

Fr. Spelter.

Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen. 12.8.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—3. **F. X. Weißbrod.**

—3. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Operngläser,

unter Garantie für deren Güte, zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen bei

6.1. **Fr. Spelter,**
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Converten-Cattune

in großer Auswahl

empfehlen 2.2.

L. S. Leon Söhne.

Geschlumpte Wolle

in kleinen und großen Blättern empfiehlt in besonders schöner Waare

Friedrich Wirth,
3.2. Nachfolger von C. H. Korn.

Kopfbedeckungen, närrische,
Cotillondecorationen,
Masken in allen Arten
empfiehlt billigst
F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Für Möbelfabrikanten.

3.1. Bei Unterzeichnetem sind verschiedene Sorten Holz von verschiedenen Dimensionen, schon mehrere Jahre geschnitten, worunter besonders 2" starkes Eichen-, Forlen- und Erlen-Holz, zu haben.

Zugleich empfehle ich mein Lager von sehr schönen **Fournieren,** welche ich zu den möglichst billigen Preisen abgebe, auf's Beste.

W. F. Ehrmann,
Karlsstraße Nr. 10.

Für Inhaber kleiner Gewerbe.

Aufträge auf
Saarkohlen (Reden)
nehmen zu billigen Preisen entgegen.
3.3. **A. Winter & Sohn.**

Bock-Bier

von heute Abend 5 Uhr an bei
Th. Schmückle, Bierbrauer,
nächst dem Bahnhof.

Brauerei von L. Seyfried.

Samstag den 20. Januar

Konzert

der Gebr. Schucker nebst Gesellschaft.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Lieder - Narrhalla.

Heute Abend

Punkt 8 Uhr

zweite Sitzung.

Vortrefflich,

dafür ist gesorgt.

Frohsinn.

Sonntag den 21. Januar, Abends 7½ Uhr, **theatralische Abend-Unterhaltung,** wozu die Mitglieder und deren Angehörige mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß die Programme, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, heute Abend im Vereinslokale, sowie auch beim Vorstande zu haben sind.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21 Jan. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. **Lietzes Memoiren,** oder: **Unruhige Zeiten.** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Emil Pohl; Musik von A. Conradi. In neuer Bearbeitung.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 23. Jan. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Für nervöse Frauen.** Lustspiel in einem Akt von Poly Henrion. Hierauf: **Im Wartesalon I. Classe.** Lustspiel in einem Akt von Hugo Müller. Zum Beschluß: **Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Cosmar.

Samstags-Gesellschaft.

2.2. Samstag den 20. d. M., Abends 7½ Uhr, Zusammenkunft im Museum.

Das Comite.

21.

Karlsruhe,
im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer, Langestraße 155.

Fabriques de Lyon.

Großer Ausverkauf von Cachemir-Châles, Spitzen-Châles, Seidenwaaren aller Sorten, Foulards, Cravatten 2c.

Nur 5 Tage, von Montag den 22. Januar an.

Die Damen Karlsruhe's können niemals eine bessere Gelegenheit benützen, als diese, für sich zu außerordentlich billigen Preisen die Artikel anzuschaffen, welche dieses Haus in Verkauf bringt, wegen dem schlechten Zustand der Geschäfte in Lyon.

Hier einige seiner Preise:

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles, reine Wolle, von 14 fl. an.
" " " " " matière des Indes, von 40 fl. an.
Lama-Spitzen-Châles und Rotondes von 12 fl. an.
Gekochte Lyoner Taffets, schwarz und farbig.
Ganz seidene Kleider von 18 fl. an.
Robes poult de soie, gros grain, schwarz und farbig, von 21 fl. an.
" " " " " " qualité supérieure, von 24 fl. an.
Moire antique und farbig, von 3 fl. 30 kr. an der mètre.
Pékin façonné für Kleider, reeller Werth 3 fl. 30 kr., verkauft zu 2 fl. 10 kr. der mètre.
Robes foulard des Indes, haute nouveauté, zu 16 fl. das Kleid.
Gaze de chambéry, Alcyone, haute nouveauté pour soirées.
Lyoner Seiden-Sammt, schwarz und farbig, in allen Breiten.
Mylords, confections für Damen, von 14 fl. an.
Unterröcke, Alles was sich am neuesten macht.
Foulards de Chine, von 1 fl. 12 kr. an.
Foulards des Indes (Taschentücher) von 1 fl. an.
" " " " qualité supérieure, von 1 fl. 36 kr. an.
Coiffures Impératrice, haute nouveauté du jour. von 30 kr. an.
Voilettes italiennes, haute nouveauté, zu 1 fl. 12 kr.
Cols guipure zu 48 kr.
Cravatten für Damen und Herren, Werth 48 kr. und 1 fl., verkauft zu 18 u. 24 kr.
Gestickte Batist-Tücher, Werth 2 fl., verkauft zu 1 fl. 12 kr.
500 Cols magiques für Herren zu 12 kr. u. s. w.

Maurice Ulmo,
maison à Lyon Rue Ravez Nr. 8.

Mühlburg.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit bringe ich zur Kenntniß eines geehrten Publikums, daß ich in den Stand gesetzt bin, das von meinem seligen Manne seit so vielen Jahren betriebene **Schuhmacher-Geschäft** mit einem tüchtigen Gehilfen fortzuführen.

Mit der Versicherung, daß es mein eifriges Bestreben sein wird, durch solide und möglichst billige Arbeit mir die Zufriedenheit meiner verehrten Kunden zu erwerben, bitte ich um recht zahlreiche Bestellungen.

Mühlburg, den 19. Januar 1866.

Schuhmacher **Fr. Hagmann's** Wittwe.

2.1. Im Verlage der **Stahel**'schen Buchhandlung in **Würzburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Das

Geschwornen-Buch

oder

die begriffene Ueberzeugung

für die

Geschwornen Deutschlands

von

Gottfried Widmann.

Preis brosch. 1 fl. 36 kr.

Mittermaier, einer der berühmtesten Rechtslehrer Deutschlands über das Schwurgericht, bezeichnete dieses Buch als sehr nützlich und höchst zeitgemäß, es verdiene die weiteste Verbreitung und sei zu wünschen, daß die Geschwornen die hohe Bedeutung der ertheilten Rathschläge sich aneigneten. Die neue Strafrechtszeitung spricht sich dahin aus, daß dieses Werk dem Zwecke nach populär auf solider wissenschaftlicher Grundlage beruhe, eine klare Vorschule des Geschwornen enthalte, und nennt das Unternehmen des Verfassers höchst anerkennenswerth.

Noch viele andere Beurtheilungen sprechen sich in gleichem Sinne aus und kann dieses Buch daher als ein **unentbehrliches Handbuch für den Geschwornen** bestens empfohlen werden.

Gottesdienst. — 21. Januar 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Cotillon-Orden

und

Dresdener

Kopfbedeckungen,

das Allerneueste zu den billigsten Preisen, empfiehlt

Ernst Daler,

2.1. Kronenstraße Nr. 49.

Aechte Ruhrkohlen (Fettschrot)

aus den bekannten **Ruhrer Zechen** empfehle zu **ermäßigten** Preisen in Waggon- und Wagenladungen, sowie in kleineren Parthien.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn**, am Marktplatz,
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11. 3.1.

Neues 5 % Schwedisches Anlehen.

Unterzeichnungen hierauf nehme ich zum Emissionskurse von 93 ½ % entgegen.

K. A. Levis.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café & Billard.

Eingetretener Hindernisse wegen findet der auf Montag den 29. Januar angekündigte

Große Wiener Maskenball

Donnerstag den 1. Februar

statt und ladet zu dessen Besuche höflichst ein

C. Seyfried.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.